

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

N<sup>o</sup> 239.

Montag den 27. August.

1855.

## Eine Abendunterhaltung zum Besten des Damen-Chorpersonals

des hiesigen Stadttheaters wird heute den 27. des Abends von 7 Uhr ab in den Räumen der Gesellschaft „Thalia“ stattfinden. Das uns vorliegende Programm zeigt eine reiche Fülle des erbauenden und unterhaltenden Stoffes an. Die Herren Schneider, Fehre, Haubold, so wie Fräulein Ströfer, eine talentvolle künstlerische Novize Leipzigs, und ein Chor der Mitglieder des philharmonischen Vereins werden für den musikalischen Theil sorgen, unter dessen Nummern wir auf 2 Píccen aus „Dame Kobold“, einer neuen Oper unserer beliebten Landleute Theodor Apel und E. Bächner finden. Herr Director Schäfer wird den declamatorischen Theil vertreten. Zum Schluß wird „Das Fest der Handwerker“ von Dilettanten unter Mitwirkung des betheiligten Damen-Chorpersonals auf der geräumigen Bühne des Locals dramatisch aufgeführt werden.

Wenn wir noch hinzufügen, daß die durch dreimonatliche Schließung unserer Bühne außer Engagement gekommenen Damen des Chors während dieser Zeit der Stütze entbehren mußten, die den Herren durch Theilnahme an mancherlei Musikaufführungen zulam, so können wir wohl versichert sein, daß das Wohlwollen mit künstlerischem Interesse sich vereinigen werde, die Abendunterhaltung zu einer recht besuchten zu machen. Dr. — t.

## Tageskalender.

**Commertheater in Gerhards Garten.** Heute Montag den 27. August: **Räbkräbchen.** Schauspiel in 3 Acten von Theodor Apel. — **Bäckergeselle und Schneidemanns-fell,** oder: **Ein unterschlagener Brief.** Berliner Schwank in 1 Act von Dr. E. Cohnfeld. Anfang halb 7 Uhr.

## Heute Montag den 27. August 1855 Abendunterhaltung

zum Besten  
des Damen-Chorpersonals des hies. Stadttheaters  
in den Räumen der Gesellschaft „Thalia“,  
hohe Straße Nr. 27.

### Erster Theil.

- 1) Terzett aus „Joseph“ von Mehul, vorgetragen von Herrn Schneider, Mitglied des Stadttheaters, Fräul. Ströfer und Herrn Fehre, Schüler des dramatischen Instituts.
- 2) Violin-Solo, vorgetragen von Herrn Haubold.
- 3) Duett aus „Cortez“ von Spontini, vorgetragen von Fräul. Ströfer und Herrn Fehre.
- 4) Declamation von Herrn Käbler, Schüler des dramatischen Instituts.
- 5) Arie mit Chor aus „Dame Kobold“, komische Oper von Th. Apel, Musik von E. Bächner (Manuscript), vorgett. von Herrn Fehre und Mitgliedern des philharm. Vereins.

### Zweiter Theil.

- 6) Declamation von Herrn Director Schäfer.
- 7) Arie aus „Cortez“ von Spontini, vorgetragen von Fräulein Ströfer und Herrn Fehre.
- 8) Violin-Solo, vorgetragen von Herrn Haubold.

9) Duett aus „Dame Kobold“, vorgetragen von Fräul. Ströfer und Herrn Fehre.

10) Lied und  
11) Declamation } vorgetragen von Herrn Director Schäfer.

12) Arie mit Chor aus „Dame Kobold“, vorgetragen von Herrn Schneider und Mitgliedern des philharm. Vereins.

### Dritter Theil.

## Das Fest der Handwerker.

Komisches Gemälde aus dem Volksleben in einem Aufzuge, als Vaudeville bearbeitet von Louis Angely.

Dargestellt von Dilettanten unter Mitwirkung des Damen-Chorpersonals vom Stadttheater.

Speersiß-Billette für Parquet à 15 Ngr. und Speersiß-Billette für Estrade und Gallerie à 10 Ngr sind in der Musikalienhandl. des Herrn Hofmeister und, soweit solche nicht untergebracht, Abends am Eingange zu haben. — Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

## Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin u. und von dort, A. über Cöthen: A b f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  U.; 3) Nachm. 4 $\frac{1}{2}$  U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — An f. a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hötterau: A b f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 2 $\frac{3}{4}$  U. — An f. a) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$  U.; b) Abds. 8 $\frac{1}{2}$  U. [Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz, u. und von dort: A b f. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Vormitt. 9 $\frac{1}{4}$  U., Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 $\frac{3}{4}$  U.; 4) Abds. 5 $\frac{1}{2}$  U.; 5) Nachts 10 $\frac{1}{4}$  U., Schnellz. — An f. a) Morgs. 6 $\frac{1}{2}$  U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$  U.; d) Nachm. 4 U.; e) Abds. 9 $\frac{1}{4}$  U. [Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort, A. über Halle: A b f. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — An f. a) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$  U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 $\frac{1}{4}$  U.; d) Abds. 9 $\frac{3}{4}$  U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hof: A b f. 1) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$  U., Gilzug; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U.; 3) Abds. 6 $\frac{1}{2}$  U. — An f. a) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$  U.; b) Abds. 8 U. 20 M.; c) Nachts 11 $\frac{1}{2}$  U. [Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof u. und von dort: A b f. 1) Morgs. 4 $\frac{1}{4}$  U.; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{4}$  U., Gilzug; 3) Vormitt. 11 U.; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$  U. — An f. a) Vormitt. 9 U.; b) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$  U.; c) Nachm. 4 U. 50 M.; d) Abds. 8 U. 20 M.; e) Nachts 11 $\frac{1}{2}$  U. [Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg u. und von dort: A b f. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$  U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen, Hannover und Wittenberge); 4) Nachm. 4 $\frac{1}{2}$  U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$  U. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — An f. a) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$  U. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 $\frac{3}{4}$  U.; c) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$  U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 $\frac{3}{4}$  U. [Magdeb. Bahnhof].

**Sächs. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20  $\pi$ , II. Platz 15  $\pi$ .

## Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.



**C. F. Rabats** Leihanstalt für Puff u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Deumarkt 16.  
**C. A. Klemm** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Piano) u. Musikalien, Reum., höhr. etc.  
**Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie** von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.  
**Photographisches Atelier** des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Quersstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.  
**Optische Hülfsmittel** und Luxusartikel in stets guter Auswahl. **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpföschens 24.  
**Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Werkzeuge um billige Preise.  
**J. Reichels Bandagen-Magazin** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.  
**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei** von **Franz Lobstädt**, Seidenstraße Nr. 22.  
**Pappenfabrik** von **C. F. Weber**, Ronnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.  
**Meubles-Magazin** in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einsätze.  
**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Seilmann** im großen Reiter, Petersstr.

### Bekanntmachung und Aufforderung.

In der Nacht vom 6—7. vor. Mts. ist in die nachstehend sub A. beschriebenen Umhüllungen eingewickelt in der Grube eines auf der Burgstraße allhier gelegenen Hauses der bereits stark in Verwesung übergegangene Leichnam eines neugeborenen, völlig ausgetragenen Kindes männlichen Geschlechts gefunden und gerichtlich aufgehoben worden.

Wir fordern Jedermann, der über die Mutter des Kindes und darüber, wie dasselbe an den bezeichneten Ort gekommen ist, Auskunft geben kann, zur ungesäumten Anzeige bei uns auf, und bemerken, daß die Umhüllungen an Gerichtsstelle besehen werden können.

Leipzig, den 25. August 1855.

**Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.**  
Hoffmann. Taube.

A.

Die Umhüllungen bestehen aus einem kleinen, sehr defecten und verblühten lattunen Kinderröschchen mit breiten blauen und grauen und schmalen weißen Streifen, mit grau und weißen Muscheln in den blauen Streifen, und aus einem Stück Bettinlet mit breiten grauen und schmalen blauen Streifen.

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere, unter dem 17. huj. erlassene Bekanntmachung, einen hier verübten bedeutenden Diebstahl betreffend (Nr. 232 und 234 dieses Blattes), bemerken wir, daß als gestohlen nachträglich

ein goldenes Kreuz mit weißen Steinen angegeben worden ist, auch daß der an der 2ten Stelle jener Bekanntmachung erwähnte Pfandbrief Nr. 101 à 100 Thlr. ein erbländischer, kein Lausitzer gewesen ist, so wie daß der an der 3ten

Stelle bezeichnete Landrentenbrief à 500 Thlr. die Nr. 3704 — nicht 784 — geführt ist.  
Leipzig, den 25. August 1855.

**Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.**  
Hoffmann. Nießsche.

### Subhastation.

Das Johann August Damm zu Großpössa zugehörige, sub No. 26 des Brandcatasters daselbst gelegene und auf Folium 21 des Grund- und Hypothekenbuchs eingetragene Hinterfässer-gut, welches mit Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben und eines Auszuges gerichtlich auf 1044 Thlr. gewürdet worden und mit 128,24 Steuereinheiten belegt ist, soll

den 30. October 1855

an hiesiger Kreisamtsstelle nothwendiger Weise versteigert werden.

Kauflustige werden demgemäß eingeladen, gedachten Tags bis Mittags 12 Uhr unter Nachweis ihrer Besitz- und Zahlungsfähigkeit als Licitanten allhier sich anzugeben und der Versteigerung unter den gesetzlichen Vorschriften und Bedingungen sich zu versehen.

Die Beschaffenheit des Grundstückes, so wie die Subhastationsbedingungen sind aus den im Botenzimmer des Kreisamts hier und in der Schänke zu Großpössa aushängenden Anschlägen zu ersehen.

**Königliches Kreisamt Leipzig**, den 15. August 1855.  
Lucius.

Heute Montag den 27. August

Fortsetzung der Auction des **J. M. C. Armbruster'schen** antiquarischen Bücherlagers (Auerbachs Hof Nr. 33)

Morgens 9—12 Uhr, Nachmittags 3—5 Uhr.

**Schönwissenschaftliche Literatur. — Kunstgeschichte und Kupferwerke.**

Die Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen für das **Moderne Gesamtgymnasium**, die **Höhere Mädchenschule** und die **Elementarschule**

erbitte ich mir früh 9—12 Uhr und Nachmittags 2—5 Uhr, Sonntags 1/2 12—1 Uhr.

Dr. **G. J. Sauschild**, Dir.

**W. Hartmeyer's** concessionirte Unterrichts-Anstalt für Knaben und Mädchen.

Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen werden täglich Vormittags von 8—12 Uhr entgegengenommen Königstr. 8, 2 Tr.

**Gründlicher Unterricht im Schneidern**

nach dem Maße und den neuesten Schnittten wird soliden Mädchen auf leichtfaßliche Weise ertheilt bei

Wilhelmine Gründel,

Dresdner Straße, goldnes Einhorn, rechts 2 Tr. vorn heraus.

Das Verzeichniß meiner **holländischen Blumenwiebeln** ist fertig und bittet um baldige geneigte Aufträge

**C. H. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.



100 St. Visitenkarten, höchst elegant auf dopp. Stanzpergament 1 ₰, 200 St. 1 2/3 ₰, Adresskarten 100 St. von 1 1/2 ₰ an, 200 St. 2 1/6 ₰, empfiehlt die lithogr. Anstalt v. C. A. Walther, Thomaskirchh. 13.

## Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.



Während des Marktes in **Vorenzkirchen** ist diesmal die Einrichtung getroffen, daß **Mittwoch, Donnerstag und Freitag** den 29., 30. und 31. August **beständig von Morgens bis Abends**, so wie auch **Sonnabend** den 1. September **Vormittags** Dampfschiffe zwischen **Niesä** und **Vorenzkirchen** fahren. Dabel sollen hauptsächlich **Ankunft und Abfahrt** der Eisenbahnzüge in **Niesä** berücksichtigt und an den Landungsplätzen



in **Niesä** und **Vorenzkirchen**, so wie auf den Schiffen die **Abfahrtsstunden** der Dampfschiffe durch **Anschläge** veröffentlicht werden. Die **regelmäßigen täglichen Fahrten** bleiben ungestört und werden auch bis zum **Schluß** der **Schiffahrt** fortgesetzt; dagegen finden die **Torgauer Fahrten** **Sonnabend** den 1. September und **Sonntag** den 2. September zum **letzten Male** in diesem Jahre statt.

Die Direction.



## Steinkohlen-Actien.

In Folge des bedeutenden Verkehrs in Steinkohlenactien, namentlich der Zwickauer Gegend, der sich auf hiesigem Plage entwickelt hat und fortwährend an Ausdehnung gewinnt, erlaube ich mir hiermit, mich denjenigen Herren Speculanten, welche sich meiner Vermittelung bisher noch nicht bedienten, so wie Allen, die ein Interesse an diesen vaterländischen Unternehmungen bethätigen, als **Ein- und Verkäufer** dieser Papiere bestens zu empfehlen.

Die umfassende Kenntniss, welche ich durch den Betrieb meines Steinkohlgeschäfts in der Zwickauer Gegend erlangt habe, zahlreiche Bekanntschaften und Geschäftsverbindungen daselbst, unterstützt von den besten Situationskarten, Plänen, Prospecten, Gutachten und gründlichen Urtheilen verständiger Sachkenner, befähigen mich, über alle bisher in's Leben getretene Actienunternehmungen der genannten Gegend die beste Auskunft geben zu können. Ich werde daneben fortwährend bemüht bleiben, durch streng rechtliche Handlungsweise, gewissenhafte Discretion, so wie durch die billigste Bedienung das ehrende Vertrauen, dessen ich mich bis jetzt erfreuen durfte, auch ferner zu verdienen.

Um mehrfach ausgesprochenen Wünschen nach Kräften zu begegnen, erbiere ich mich überdies noch, auf Actien, welche dem Zwickauer Kohlenassin angehören, jedoch nur auf solche, unter den bei derartigen Geschäften üblichen Bedingungen Vorschüsse zu vermitteln, Einzahlungen, so wie den Umtausch der Actien zu besorgen u. s. w.

Auf Lager habe ich augenblicklich **Forst-, Schader, Zwickau-Oberhohndorfer, Reinsdorfer, Ober-Reinsdorfer I. und II. Complex, Zwickau-Schöner, Weissenborner, Bockwarer Actien, Planiger Gewährscheine** zc. Binnen hier und 8 Tagen gebe ich fortan regelmäßig wöchentlich ein oder zweimal Courszettel über sämtliche Zwickauer Steinkohlenunternehmungen aus.

Leipzig, den 24. August 1855.

**Louis Meister,**

Königsplatz Nr. 12, Bamberger Hof.

## Mit Kaufloosen vierter Classe 48. Lotterie, Ziehung Montag den 3. September, empfiehlt sich August Kind, Hôtel de Saxe.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich mein Geschäft am Markt im Gewölbe der Katharinenstraße, No. 8 auf verlegt habe. Zugleich empfehle ich alle Sorten Bürsten u. Pinselwaaren und bitte um ferneres Wohlwollen. **J. G. Blauduth,** Wohnung Elsterstraße 1601 c.

### Gelegenheitsgedichte zc.

fertigt **Ferdinand Barth,** Elsterstraße Nr. 1605 b, 3 Tr.

### Erprobten weissen Zahnkitt

in Etuis mit Gebrauchsanweisung für 6 Ngr. empfohlen **Gebrüder Tecklenburg.**

\* Vorzeichnen f. Wäsche- und Muster-Stickeret, Langzetteln zc. Gerberstr. 8, d. gold. Sonne gegenüb.

### Sommermäntel und Mantillen,

Zugoberröcke und Kleider in bester Auswahl und billigsten Preisen im Damenkleider-Magazin von **C. F. Stewin,** Petersstr. 44.

Die schon lang erwarteten

### Chapeaux Canotier

sind heute in reicher Auswahl eingetroffen bei **Pietro S. Sala.**

Grimmaische Strasse Nr. 8.

## Die Spiegelfabrik von F. A. Berger, Burgstraße Nr. 21, empfiehlt ihr Magazin gefertigter Spiegel

in verschiedenen Holzarten; in braunen und Gold-Baroque-Rahmen u. s. w. Das Lager der Gläser ist in halb- und mittelweiß, so wie auch in Krystallgläsern gut assortirt; doppeltes und einfaches Judenmaß in drei Sorten zum Fabrikpreis. **D. D.**

### Calf rid Gloves!

### Englische doppelt gesteppte Glacé-Handschuhe,

das Beste und Gediegenste, was in diesem Artikel fabricirt wird, empfang und verkauft unter Garantie der Haltbarkeit

**Franz Mauer, Markt Nr. 17.**

## Die Haupt-Niederlage feinsten Stearin-Kerzen

aus den vorzüglichsten Fabriken Deutschlands

### bei G. F. Märklin

empfehle zu nachstehenden noch billigen Preisen:

Nr. 1., feinste Prima-Sorte, das Pack 26 Loth à 10  $\pi$ , von 10 Pack an à 97  $\pi$ , der Centner 43  $\pi$ .

do. do. do. 33 à 13  $\pi$ , " 10 " " " à 12 1/2  $\pi$ .

Nr. 2., feinste Secunda-Sorte, das Pack 26 Loth à 9  $\pi$ , von 10 Pack an à 88  $\pi$ , der Centner 40  $\pi$ .

Kleine Stearinkerzen, 16, 20, 24, 30 und 40 pr. Pack, Wagenlaternenlichter, Nachtlichter, Altarkerzen,

Kleine und große bunte Kerzen zc. zu den billigsten Preisen.

## Alizarin-Comptoir- und Copir-Tinte

in ganzen und halben Flaschen à 10 und 6 Ngr. empfohlen

**Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.**

**Louis Apitzsch, Dresdner Strasse Nr. 53.**

**Bruno Zuckerschwert, Petersstrasse Nr. 1.**

**Theodor Hoch, Halle'sche Strasse Nr. 12.**



**Feine Leder-Waaren,**  
als Schreibmappen, Olgarretuels, Portemonnaies,  
Damen- und Herren-Necessaires, Brieftaschen u. s. w.  
mit und ohne Stickerei empfiehlt billigt

**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

**Billigt empfiehlt**

Bademützen, Schweißblätter, kleine Reise-Utenfilien,  
Fliegenleim und -Papier 2c.

F. A. Foyda, Reichstraße Nr. 52.

50 Stück Ober-Ischockner und  
55 „ Nieder-Ischockner

**Steinkohlen-Actien**

erhielt noch zum Verkauf

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

\* Gutachten und Prospekte über beide Unternehmen werden  
gratis geliefert.

Ein in unmittelbarer Nähe des bayeri-  
schen Bahnhofes schön gelegener Bauplatz  
von 4800 □ Ellen ist billig zu verkaufen durch  
Theodor Schwennicke.

**Ein Mabagoni-Meublement**

mit rothbraunem Plüsch-Bezug

steht zu verkaufen.

Zu erfragen auf dem Markt in der Engalapothek.

1 ff. Divan mit grünwollenem Bezug, fast neu, 1 kirschb. Divan,  
1 Bureau, 1 gr. runder Tisch, 1 Glaschrank und 6 Gebett  
gute Federbetten werden verkauft Brühl 71, Hof rechts 1 Tr.

Ein Bureau, eine Pultcommode, zwei Kleiderschränke, ein Schreib-  
tisch, zwei Ausziehtische, zwei Sophas, eine spanische Wand und  
verschied. andere Meubles sind zu verkaufen Böttchergäßchen 3.

Zu verkaufen ist ein Großvaterstuhl mit schwarzwollenem  
Damast für 4 1/2 Thlr. Petersstraße Nr. 8, Hof quervor 3 Tr.

Zu verkaufen sind 6 St. Fournier-Schraubböcke mit Einrichtung  
von oben einzulegen wegen Mangel an Platz Nicolaistr. Nr. 40.

4 Gebett gute Federbetten u. 1 ziemlich neuer Divan sollen  
zusammen oder einzeln verkauft werden Brühl Nr. 40, 2 Tr.

**Kartoffeln,**

mehreich und wohlgeschmeckend, werden verkauft im schwarzen Hof,  
am Hofplatz Nr. 12.

**Kartoffel-Verkauf.**

Von den so beliebten Döllauer Kartoffeln, bekannt unter  
den Namen runde Wachs- und Liverpool-Kartoffeln, im  
Kochen ausgezeichnet, kommt morgen Dienstag die erste Fuhre zu  
Markt. Stand: Katharinenstraße Nr. 2, dem Griechen-  
haus gegenüber.

Zu verkaufen sind Erdbeerensorten diverser Sorten das  
Schock zu 2, 3, 5 hohe Straße Nr. 11.

Sechs Schock langes Häckselstroh liegt zum Verkauf in Lindenau  
in der Dorfschuppe.

**Auf Breßler und Winkelmüller Torf,**

das Tausend 3 20 2, sind Bestellungen niederzulegen bei  
Herrn Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Eine sehr schöne Würfelkohle à Schffel 11 2 und Stein-  
kohlenziegel à 1000 3 2 frei in's Haus empfiehlt als billiges  
Brennmaterial A. Saring, hohe Straße Nr. 2 a.

Bestellungen werden angenommen Salzgäßchen im Gewölbe des  
Herrn Drechslermeister Baudius.

**Messinaer Apfelsinen**

noch fortwährend bei Theod. Feld, Petersstraße Nr. 19.

Beste Münchner Stearinkerzen, 4, 5 und 6 Stück im  
Paquet, das Paquet 10 Ngr.,

Engl. Lampendochte, Wachsdochte und Hohladochte, à 2,  
2 1/2 und 3 Ngr. pr. Duzend,

feine Vanille-Chocolade à 10 Ngr. pr. 2

empfehlen O. E. Bachmann,

Petersstraße Nr. 38.

Neues superfeines Provencer-Öel 10 Ngr.  
pr. Pfd., neue holländ. Öarlinge unübertreff-  
barer Güte 1 Ngr. pr. Stk. bei Theodor Schwennicke.

Ein- und Verkauf von getragenen Herren- u. Damenkleidungs-  
stücken von Kopf bis Fuß Preußergäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Getragene Herren-Kleidungsstücke werden zu kaufen  
gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6 parterre.

Altes Kupfer und Messing kauft fortwährend zum besten  
Preis Ferd. Warnecke, Nicolaistraße Nr. 20.

Zu kaufen gesucht werden alte brauchbare Kanonen- und  
Studentenochsen, altes Guß- und Schmiedeseisen, Zinn, Blei, Zink  
und Messing zu den besten Preisen von

F. C. Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Gebrauchte Comptoirpulte, doppelt und einfach, Laden-  
tafeln, Regale, Geldcassen, so wie auch andere Geschäfts-Uten-  
filien werden zu kaufen gesucht Böttchergäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Kauf gegen Gelder in größern und kleinern Summen (nicht  
Cassa. ) unter 2 2/3), stets sogleich baar und ohne Weit-  
läufigkeiten für kleinere Staatspapiere und Actien und Pfand-  
scheine der hiesigen Bank, oder für vielerlei courante Waaren  
und Rohproducte, incl. Colonial- und Farbwaaren, Cigarren,  
Weine und Spirituosen, auch wenn sie im Lagerhose lagern, ebenso  
auch für gebrauchte Gold- und Silberwaaren und Uhren, unter  
Zusicherung der möglichst besten Preise dafür und allseitig streng  
discreter Bedienung, zahlt stets, auch auf ausdrückliches  
Verlangen dem Abgeber das Vorkaufrecht an dem Gegenstande  
auf eine zuvor festzusetzende Zeit gegen eine deshalb im Voraus  
festgestellte geringe Provision gestattend,

F. Metlau in Hohmanns Hofe.

Zur Theilnahme an gutem Zeichenunterricht sucht eine  
Familie noch einige Mitschüler. Adressen unter der Schiffe H. S.

nimmt die Expedition d. Bl. an.

**Zuckerfabrik Modau**

sucht männliche und weibliche Arbeiter. Anmeldungen bis 1. Septbr.

Markthelfer und Laufbursche gesucht, beide ins Jahr-  
lohn, zum 1. October d. J.; sie müssen wo möglich schon in einem  
kaufmännischen Geschäfte gewesen sein und gute Atteste aufzuweisen  
haben. — Herr Bernhard Helm, Frankfurter Straße Nr. 40,  
2 Treppen hoch, wird das Nähere darüber gefälligst sagen, jedoch  
nur von früh 7 bis 9 und Mittag von 12 bis 2 Uhr.

Gesucht wird auf ein Rittergut zum 1. Sept. ein Bäcker  
und ein Kutscher zu sofortigem Antritt. Moritzstr. 10, 1 Tr.

Gesucht wird ein kräftiger Kellerbursche und  
kann derselbe sogleich antreten Klosterstraße Nr. 4.

Ein geübter Wiedelmacher kann sich melden Colonnadenstraße,  
neue Schmiede, erster Eingang 2 Treppen.

Ein Gartenarbeiter und ein Obsthüter können An-  
stellung finden in Gerhards Garten.

Geübte Blumenarbeiterinnen so wie eine Kröserin  
werden gesucht. Zu melden bei Rob Wleck, Grimm Str. 14, 2. Et.

**Gesucht**

wird während der Messe ein gesetztes gebildetes Mädchen oder Frau,  
welche einer Wirthschaft vorzustehen im Stande ist. Nur solche  
können sich melden Erdmannstraße Nr. 15, 1/2 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Mädchen, welches kochen  
kann und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht. Näheres im  
Gasthaus zur Rauchwaarenhalle.

Zum 1. September wird ein Mädchen für alle Arbeit gesucht,  
und können solche sich melden, die längere Zeit bei einer Herr-  
schaft waren, Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.



Gesucht wird zum 1. Sept. ein reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Nicolaistraße Nr. 48, 2. Etage.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird sogleich oder zum 1. Septbr. zu mieten gesucht  
Pachhofgasse Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen für Küche und Hauswirtschaft kann Dienst erhalten in Nr. 5 am Peterskirchhof.

Ein Mädchen zur Hausarbeit und für Kinder, das gute Atteste hat, erhält den 1. Sept. einen Dienst Thomaskäthen 6, 3 Et.

Zum 1. Sept. werden eine Köchin und ein Stubenmädchen, welches fein nähen und platten kann, gesucht.  
Katharinenstraße Nr. 27 beim Hausmann zu erfragen.

Ein junger Mann, ein Deutscher, welcher seit mehreren Jahren in Italien serviert und der italienischen und französischen Sprache vollkommen mächtig ist, wünscht seine bermalige Stellung zu verändern und sucht ein anderweitiges Engagement.

Einem Reiseposten für ein solches Haus würde er den Vorzug geben. Adressen unter L. S. durch die Expedition d. Bl.

Ein junger thätiger Mann, welcher seit vier Jahren in einem renommierten Hause Magdeburgs servierte und eine coulante Hand schreibt, sucht Behufs fernerer Ausbildung auf einem hiesigen Comptoir Placement. — Gefällige hierauf bezügliche Offerten werden durch die Expedition dieses Blattes unter Lit. A. B. H. 4. entgegengenommen.

Ein militärfreier junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht, da es ihm nicht möglich war, in seiner gelernten Branche unterzukommen, eine wo möglich dauernde Stelle, am liebsten auf einer Eisenbahn, Post ic., und würde auch Demjenigen, welcher ihm dazu verhülfe, eine der Stelle angemessene Belohnung zukommen lassen.

Gefährte Adressen bittet man unter R. S. Burgstraße Nr. 25, 2 Treppen vorn heraus abzugeben.

Ein Markthelfer, der mehrere Jahre in einem hiesigen Salanterie- und Kurzwaarengeschäft conditionierte und größtentheils im Verkauf war, sucht bis zum 1. Oct. ein derartiges Engagement. Gefährte Adressen werden unter L. M. No. 30. poste restante erbeten.

Ein im Schneidern sehr geübtes Mädchen bittet noch um Arbeit in Familien. Gefährte Adressen bittet man Colonnadenstraße Nr. 5 im Grünwaarengewölbe bei Herrn Junge niederzulegen.

Eine Kindermuhme, welche von der jetzigen Herrschaft, bei der sie 4 Jahre dient, als zuverlässig empfohlen wird, sucht zum 1. oder 15. Sept. Dienst. Näheres Johannisgasse No. 16, 2. Et.

Ein junges gebildetes Mädchen aus Dresden, welches der franz. Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder zu Kindern, um dieselben im Französischen, den Elementarwissenschaften und den weiblichen Arbeiten zu unterrichten.

Nähere Auskunft wird erteilt kleine Windmühlengasse Nr. 10, 1. Etage.

Ein Mädchen, im Kochen, so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren und von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht zum 1. Septbr. einen Dienst. Adressen bittet man abzugeben Lehmanns Garten beim Hausmann.

Eine Person in gesetzten Jahren, die sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst als Köchin oder als Haushälterin in einer bürgerlichen Wirtschaft. Magazingasse Nr. 7 parterre.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. oder 15. Sept. einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. — Näheres zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 27 parterre.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft gewesen ist, sucht einen Dienst sogleich oder zum 15. Septbr. Zu erfragen große Windmühlengasse Nr. 49 im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit zur Zufriedenheit seiner Herrschaft als Köchin gedient, sucht zum 1. October einen Dienst, wo möglich wieder als Solche. Da dasselbe noch im Dienst ist, so bittet es. freundliche Anmeldungen bis Dienstag Mittag Preussengäßchen Nr. 1, 1 Treppe abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche u. häusliche Arbeit. Zu erfragen Salzgäßchen 5 am Schuhmacherstand.

Eine Köchin in gesetzten Jahren, welche sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht wieder eine Stelle als Köchin oder zur Führung eines kleinen Haushalts. Zu erfragen Moritzstr. Nr. 10, 1 Tr.

Ein Mädchen, welches in der Küche so wie in den andern weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist und die besten Empfehlungen besitzt, sucht zum 1. September bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Stieglitzens Hof 2. Etage.

Gesucht wird für Ostern k. J. ein Familienlogis in freundlicher Lage der Vorstadt — wo möglich Marienvorstadt. Die Ansprüche hierbei sind weniger auf weite Räumlichkeiten als auf anständige Nettigkeit gerichtet. Gefällige Offerten bittet man Neumarkt Nr. 33, 1. Etage abzugeben.

In freundlicher Lage der Vorstadt wird zu Michaelis oder später eine Familienwohnung von 6—8 Zimmern, wo möglich mit Garten, zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe sind unter S. L. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine freundliche, möglichst helle Kellerlocalität (Souterrain), aus einer großen oder zwei kleinen Piecen bestehend, in frequenter Lage, wird für das ganze Jahr oder auch nur für die Zeit außer der Messe zu ermiethen gesucht. Offerten werden Lindenstraße Nr. 2, 1. Etage rechts entgegengenommen.

Gesucht wird von einem Herrn eine Schlafstelle. Adressen niederzulegen bei Rad. Blättermann, Schützenstraße 10 im Hofe.

Gesucht wird sogleich von einem pünktlich zahlenden Mädchen ein kleines meubl. Stübchen. Adressen abzugeben beim Täschner Herrn Hofmann, Hainstraße neben dem Anter.

### Restaurationslocal = Verpachtung,

Michaelis oder Neujahr zu beziehen. Abmieter wollen ihre Adressen unter der Schiffe L. L. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Am bairischen Plage sind zwei mittlere Familienlogis, erhöhtes Parterre, zu vermieten.

Dr. Benno Vogel, bairischer Platz Nr. 30.

Zwei Familienlogis, eins zu 120  $\text{fl}$  und eins zu 48  $\text{fl}$  sind zu vermieten in Gerhards Garten.

Zu Michaelis oder auch sogleich ist Münzgasse Nr. 8 ein freundliches, neu eingerichtetes Parterrelogis zu vermieten, Preis 60 Thlr.

Zu vermieten sind zwei freundliche Logis, hohes Parterre und 1. Etage, à 3 Stuben nebst Zubehör. Näheres vor dem Zeiger Thore links Nr. 38 B, 2. Etage.

Zu vermieten sind in der Erdmannstraße 1623 Stallungen mit Wagenremisen. Näheres bei dem Schmiedemstr. Verliß daselbst.

### Münzgasse Nr. 8

ist ein Logis, Stube mit Kammer, an eine einzelne ordentliche Person zu Michaelis zu vermieten.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Septbr. in Reudnitz ein nett meublirtes Zimmer mit Bett und Hausschlüssel und sehr freundlicher Aussicht. Das Nähere Kohlgartenstraße Nr. 4, vis à vis dem großen Kuchengarten.

Ein kleines, sehr freundliches Logis für eine Familie ohne Kinder oder für einen bis zwei Garçons ist vom 1. October a. c. zu vermieten im Wintergarten bei

J. Widert.

Es ist eine Familienwohnung am Augustusplaz im Preise zu 250  $\text{fl}$  zu vermieten durch

Friedr. Fleischhammer, Brühl, Schwabe's Hof.

Eine Familienwohnung, 2. Etage in der Burgstraße Nr. 11, ist von Michaelis 1855 ab zu vermieten durch

Anwalt A. W. Volkmann.

### Garçon = Logis.

Freundliche Stube nebst Schlafzimmer, gut meublirt, ist billig zu vermieten. Rosenthalgasse 2 bei Herrn Erler zu erfragen.

Zu vermieten sind mit Schluß der Messe zwei freundlich meublirte Stuben mit Alkoven Brühl Nr. 82, 2 Tr. vorn heraus.



Zu vermietben sind vom 1. Septbr. d. J. zwei große Stuben, besonders zu einem Geschäftslocal geeignet, Grimm. Straße, neben dem Café français, zweite Etage, wo auch das Nähere zu erfahren ist.

Ein elegant meublirtes Zimmer mit Cabinet ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermietben Weststraße Nr. 1677 parterre links.

Zu vermietben ist ein meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer, auch für zwei Personen passend. — Zu erfragen Hainstraße Nr. 31 im Schirmgeschäft.

Zu vermietben ist eine freundlich meublirte Stube mit Kofen für Herren. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 8 parterre.

Zu vermietben ist sofort eine unmeublirte, freundliche Stube mit Kofen an eine einzelne Dame und das Nähere darüber Nicolaisstraße Nr. 34, 3. Etage zu erfahren.

Zu vermietben ist eine meublirte Stube nebst Kofen an einen soliden Herrn Johannisgasse Nr. 16 parterre.

Zu vermietben ist ein Stübchen ohne Meubles Raundörtschen Nr. 21, im Hofe links parterre.

Petersstraße Nr. 40, 4. Etage ist eine meublirte Stube meistest billig zu vermietben. In Herrn Schomburgks Hause.

An einen Beamten oder Kaufmann ist eine sehr freundliche Stube mit Kammer sofort zu vermietben.

Das Nähere äußere Dresdner Straße Nr. 40, 2 Treppen links in den Morgenstunden zu erfahren.

Zu vermietben ist eine freundliche Schlafstelle für 1 Herrn große Windmühlenstraße Nr. 7 A im Hofe quervor 1 Treppe.

Zu vermietben ist ein kleines Stübchen als Schlafstelle Moritzstraße Nr. 11, 2. Etage.

### Ausstellung eines Pracht-Ziegenbocks.

Dem geehrten Publicum die schuldige Mittheilung, daß der Ziegenbock nur noch bis Dienstag Abend 8 Uhr im Gasthaus zur goldenen Säge zu sehen ist. — Auch ist daselbst ein gut dressirter Jagdhund zu verkaufen.

### Mechanisches Theater in der Hofenschenke zu Gutrigsch.

Heute der Eremit. Dann eine Seeschlacht. Anfang 8 Uhr.

B. Lippold.

### C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

Pariser Salon. Heute Montag Übungsstunde.

N. Wehrmann.

### Petersschießgraben.

Heute Montag Tanz.

### Colosseum. Heute Tanzmusik.

### Hôtel de Prusse.

Heute Montag den 27. August

### CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. — Das Nähere die Programme.

### Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Dienstag

### Extra-Concert (mit verstärktem Orchester) v. Fr. Riede.

Das Nähere im morgenden Blatte.

### Insel Buen Retiro.

### Heute Montag Concert.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

### Insel Buen Retiro.

Heute Concert von Herrn Wenck; dabei empfehle ich warme und kalte Speisen und ausgezeichnete Biere. W. Thiene.

### ODEON.

Heute Montag

### Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

H. Starcke.

### ODEON.

Zu der bei mir heute stattfindenden Concert- und Ballmusik lade ich zu selbstgebackenem Kuchen und gutem Kaffee, so wie zu ff. Bierem ergebenst ein.

H. Herrmann.

### Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen.

Anfang 7 Uhr.

### Restauration zum Wintergarten.

### Heute letztes Vocal-Quartett,

vorgetragen von Mitgliedern des Chorpersonals. Anfang 7 Uhr.

### Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Marlabrunnen. Jeden Abend verschiedene warme Speisen, täglich frisches Gebäck, ff. bairisches und Lagerbier ic. W. Kraft.

### Drei Mühren.

Heute Cotelettes oder Zunge mit Allerlei und feine Biere. Es ladet freundlichst ein F. Raddlyb.

### Gasthof zum Helm in Gutrigsch.

Heute Montag Schlachtfest.

G. Böhm.

### Oberschenke in Gutrigsch.

Heute verschiedene warme Speisen, worunter Bismarck, wozu ergebenst einladet Fr. Scharlach.

### Wartburg. Heute Abend Allerlei.



# Ettablissement u. Restaurationen-Öffnung.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich das Restaurations-Local Ritterstraße Nr. 41 vom heutigen Tage an übernommen und von Neuem restaurirt habe. Mein eifriges Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, das Vertrauen der mich besuchenden Gäste zu erwerben und zu erhalten. Ich werde stets bemüht sein, durch gute Speisen und Getränke und reelle Bedienung den Ansprüchen derselben allseitig Genüge zu leisten.

NB. Heute Abend ladet zu Rindszunge und Cotelettes mit Allerlei, gepickter Rindsleber mit Kartoffeln und Pöckelschweinsteule mit div. Compots und Salat ganz ergebenst ein

**J. G. Krempler, sonst Küber.**

## Heute Montag in Stötteris Allerlei

und andere warme Speisen, Pfäumen-, Aprikosen-, Kirsch-, Johannisbeer-, Apfel-, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen und empfehle ff. Baiarisches von Kurz und Gersdorfer, so wie vorzügliches Auerbacher Lagerbier. **Schulze.**

Der größte Theil meines über 600 Sorten Karlen Georginen-Sortiments steht in Flor.

## Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Obst- und Kaffeekuchen und guter Kaffee, wozu einladet **A. Seyser.**

## Gosenschenke zu Cutrißsch.

Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein **S. Fischer.**

## Staudens Ruhe in Meudnis.

Heute Abend Allerlei mit Zunge oder Cotelettes zc. Gut baiarisches Bier à Seidel 15 Pf. (auf Eis lagernd), welches ich als ausgezeichnet schön empfehle. **F. Klopffsch.**

## Großer Ruchengarten.

Heute Abend Ente mit Weinkraut oder Krautklößen, Cotelettes mit Blumenkohl, so wie täglich frisches Gebäck, vorzügliches Baiarisches von Kurz und feines Lagerbier. **C. Martin.**

## Weißes Täubchen.

Heute Montag den 27. August Karpfen polnisch mit Weinkraut und Bratwurst mit Sauerkraut. **Liebner.**

## Feldschlößchen.

Heute Montag von 6 Uhr an gedämpfte Ente mit Puddingklößen und noch verschiedene andere Speisen. Freundlichen Gruß! **Schulze.**

## Heute Montag

ladet zu Schweinsknochen und Klößen mit Meerrettig und Sauerbraten ergebenst ein **C. F. Kappka, hohe Straße Nr. 7.**

Heute früh Speckkuchen, Lagerbier ff. bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh Speckkuchen und Geraer Bier, extrafein, zapft täglich frisch **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **Hesse, Klostersgasse.**

## Brandbäckerei

empfehle verschiedene Sorten Obst-, Spritz- u. div. Kaffeekuchen und von 5 Uhr an Speckkuchen, wozu einladet **C. Gentschel.**

## Gosenthal.

Heute Montag Bratwurst mit Sauerkraut; die Gose ist ff., wozu ergebenst einladet **A. Vietge.**

## Drei Lilien in Meudnis.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge und andere Speisen, ff. Biere und verschiedene andere Getränke. Freundlichst ladet ein **W. Sahn.**

## Zur goldenen Säge.

Heute Abend von halb 7 Uhr an Ente mit Krautklößen.

Heute Abend ladet zu geschmorten Hülzen höflichst ein **F. Geuf, Gewandgäßchen.**

## Hergers Restauration in Lindenau.

Heute Speckkuchen, wozu ich ergebenst einlade.

## Soldnes Lämmchen.

Heute ladet wieder zu Speck- und Kartoffelkuchen ergebenst ein **Sönice.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

**F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute Restauration in Reichels Garten ladet zu saurem Rinderbraten und Klößen ergebenst ein. Die Biere sind fein.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **August Senbe, Nicolaisstraße Nr. 6.**

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Verloren: von der Katharinenstraße durch's Halle'sche Gäßchen und Promenade nach Lehmanns Garten ein gesticktes Watist-Taschentuch mit großen ausgebogten Festsens. Gegen Belohnung abzugeben an den Hausmann in Lehmanns Garten.

Verloren wurde heute vor 8 Tagen eine schwarze Lederne Brieftasche mit etlichen Briefen und 2 Postscheinen. Abzugeben Gerberstraße Nr. 36 bei Herrn Kind.

Eine angemessene Belohnung wird Demjenigen zugesichert, welcher ein am 24. d. M. Abends im Sommertheater auf einem Tische der Sperrreihe links liegen gebliebenes kleines messingnes Feenrohr bei Herrn Hoppe, Mühlgasse Nr. 5 parterre abgibt. Dasselbe hatte die Form eines kleinen Feldstechers, war im unausgezogenen Zustande nur 2 Zoll hoch und an dieser Stelle schwarz lackirt.

Es ist mir dieser Tage ein Hund (Affenspinscher) zugelaufen. Der Eigentümer kann ihn gegen Erstattung der Kosten in Empfang nehmen beim **Fleischermeister Fr. Böhme in Probstheida.**

Alle Dienstmädchen Leipzigs werden auf Nr. 30 des „Leipziger Telegraphen“ aufmerksam gemacht. Sollte sich keine derselben geneigt fühlen, dem Anstöße durch einen andern entgegenzutreten? Abrossen werden unfrankirt posteo restante Leipzig O. S. # 26. erhalten.



## Medizinische Gesellschaft

Morgen den 28. August um 6 Uhr Sitzung.

Die Verlobung unserer Tochter **Mathilde** mit Herrn **August Biel** aus Schneeberg zeigen wir nur hierdurch ergebenst an. **O. F. Schmidt und Frau.**  
Leipzig, den 26. August 1855.

Als Verlobte empfehlen sich nur hierdurch  
**Mathilde Schmidt.**  
**August Biel.**

Verlobungsanzeige.  
**Marie Bauer-Mollmann.**  
**Gustav Andrae.**

Leipzig, im August 1855.

Heute endete ein sanfter Tod die langen und schweren Leiden unserer geliebten Schwester, Nichte und Cousine, **Witma Wigand** aus Preßburg. Dem Freunden der Entschlafenen, welche ihr während des Krankenlagers so herzliche Theilnahme bewiesen haben, zeigen wir diesen Trauerfall nur hierdurch an.  
Leipzig, den 25. August 1855.

Die Familie Wigand.

## Bild.-Verein zu gegens. Bel.

Montag den 27. Aug. Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, Reichs Garten, Dorotheenstraße, Penje's Restauration. Vortrag: Ueber Credit-Anstalten.

## Verein der Commandirenden sämtlicher Feuerlösch- und Rettungsanstalten.

Heute Montag den 27. August d. J. Abends 8 Uhr Versammlung bei Gesewein, Brühl Nr. 78.

## D. G. — Von $\frac{1}{2}$ 7 Uhr an Kleiner Ruchengarten.

Bei sehr ungünstiger Witterung  
Hôtel de Prusse.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräte im Kurprinz (Blossplatz Nr. 5).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 A). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Rindfleisch.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <p>Kuerwald, Kfm. aus Kuerbach, St. Nürnberg.<br/>Kpell, D. a. Jena, Stadt Hamburg.<br/>Adam, Lehrer a. Chemnitz, halber Mond.<br/>Altmann, Kfm. a. Kiel, Hotel de Prusse.<br/>Berger, Kfm. a. Raumburg, Tiger.<br/>Bemnasch, Part. a. Pechau und<br/>Bach, Kfm. a. Kopenhagen, Stadt Hamburg.<br/>v. Bennstädt, Obef. a. Bittlingen,<br/>Busch, Frau Justizrath a. Prenzlau,<br/>Wottenheiler, Stadtrath a. Rühlbach, und<br/>Bosieres, Kreisrichter a. Samter, Schw. Kreuz.<br/>Baumann, Justizrath a. Frankf. a/D.,<br/>Börmann, Rechtsanw. a. Wolfenstein, und<br/>Buchmann, Kfm. a. Forchheim, St. Dresden.<br/>Borthwick, und<br/>Bright, Rent. a. London, Hotel de Pologne.<br/>Beschüg, Kfm. a. Berlin,<br/>Brandt, Stud. a. Wien, und<br/>Birnner, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.<br/>Bettauer, Kfm. a. Hirschberg, St. Frankfurt.<br/>Bonnet, Part. a. Arnheim, Hotel de Prusse.<br/>v. Bassow, Graf, Obef. a. Schwerin,<br/>Berendt, Rent. a. Danzig,<br/>Bleich, Geh. Kanzleirath a. Berlin, und<br/>Borschigky, Fel. a. Wien, Stadt Rom.<br/>Brunner, Part. a. Torgau, grüner Baum.<br/>Baum, Kfm. a. Magdeburg,<br/>v. Blesky, Ger. Rath a. Göttingen,<br/>Berger, Kfm. a. Drantendamm,<br/>Bode, Abgef. a. Blankensee,<br/>Bode, Kfm. a. Hamburg, und<br/>Benzler, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Breslau.<br/>Ballauf, Frau a. Hamburg, und<br/>Brückner, Kfm. a. Rylau, Hotel de Baviere.<br/>Gjenny, Maurermeister a. Reuswordow, St. Göttingen.<br/>Gurtius, D. Senator a. Lübeck, S. de Baviere.<br/>Gohn, Kfm. a. Liegnitz, Stadt Hamburg.<br/>Domsche, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.<br/>Döring, Kfm. a. Würzburg, S. de Baviere.<br/>Hertz, Graveur a. Chemnitz, Stadt Breslau.<br/>Frische, Kfm. a. Rathenow, Kaiser v. Oest.<br/>Frühauß, Privatm. a. Hamburg, S. de Prusse.<br/>Ferber, Kfm. a. Straßburg, St. Nürnberg.<br/>Friedberg, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Frankfurt.<br/>Flemming, Rechtsanwalt a. Weida, und<br/>Fleischlein, Privatm. a. Mainz, Palmbaum.<br/>Görting, D. a. Göttingen, Hotel de Prusse.<br/>Gottwald, Kreisrichter a. Reichenbach, und<br/>Gütermann, Kfm. a. Burgebrach, Palmbaum.</p> | <p>Gündle, Photograph aus Wien,<br/>Göbel, Kfm. a. Graudenz,<br/>Grünler, Rent. a. Wippen, und<br/>Gilbert, D. theol. a. Genterleben, S. de Pol.<br/>Görschen, Rittmstr. a. Marienberg, und<br/>Goll, Kfm. a. Schweinfurt, S. de Baviere.<br/>Garter, Uhrmacher a. Baireuth, goldner Arm.<br/>Hennig, Buchh. a. Jassy, Hotel de Baviere.<br/>Heimbeck, Kfm. a. Barmen,<br/>Heubner, Adv. a. Zwickau, und<br/>Haußleutner, Appellat. Ger. Rath a. Altenburg,<br/>Stadt Hamburg.<br/>Höhner, Frau a. Livorno, gr. Blumenberg.<br/>Horwig, Kfm. a. Gütlich, Palmbaum.<br/>Händler, Gerber a. Rühlberg, Tiger.<br/>Hesse, Kfm. a. Hirschberg, und<br/>Hermann, Part. a. Berlin, Stadt Frankfurt.<br/>Jordan, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.<br/>Jäger, Kfm. a. Elberfeld, Palmbaum.<br/>Johanning, Insp. a. Erfurt, Stadt Rom.<br/>Kurt, Schausp. a. Berlin, grüner Baum.<br/>Kandler, Schneidermeister a. Straube, und<br/>Krajiz, Gastw. a. Großhirscha, St. Göttingen.<br/>Kndys, Frau a. Oldenburg, Stadt Rom.<br/>Kronz, Maler a. Dresden, Hotel de Baviere.<br/>Koch, Kfm. a. Hofgeismar, Stadt Hamburg.<br/>Konn, Kfm. a. Kronstadt, gr. Blumenberg.<br/>Käferstein, Kfm. a. Göttingen, Stadt Dresden.<br/>v. Koch, Def. a. Karlova, und<br/>v. Kowede, Major a. Stettin, Palmbaum.<br/>Lanz, Obef. a. Amsterdam, und<br/>Laar, Kfm. a. Augsburg, gr. Blumenberg.<br/>Lenau, Kfm. a. Frankf. a/D., Stadt Rom.<br/>Lehmeyer, Kfm. a. Gütlich, Hotel de Baviere.<br/>Luschil, Kürschner a. Budawag, und<br/>Nebold, Schieferdeckermeister a. Göttingen, St. Göttingen.<br/>Nartens, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.<br/>Nindel, Kfm. a. Berlin, und<br/>Neister, Abgef. a. Stolzenberg, St. Berlin.<br/>Nüller, Kfm. a. Stettin, Hotel de Prusse.<br/>Nolthar, Hofbaumeister a. Hannover, St. Nürnberg.<br/>Nayer, D. a. Lichtenau, Stadt Dresden.<br/>Narloff, Operns. a. Darmstadt, St. Hamburg.<br/>de la Murauß, Capitän a. Athen,<br/>Nüller, Stud. a. Bonn, und<br/>Narr, Kfm. a. Elisenfeld, schwarzes Kreuz.<br/>Reffel, Instrumentmacher a. Klingenthal,<br/>Reisner, Koffh. a. Altenburg, und<br/>Rüller, Koffh. a. Jesau, braunes Koff.</p> | <p>Mohrstagen, Def. aus Magdeburg, Palmbaum.<br/>Nieto, Privatm. a. Dresden, Palmbaum.<br/>Paulsen, D. a. Kopenhagen, Hotel de Prusse.<br/>Passenwald, Def. a. Heinrichsdorf, Palmbaum.<br/>Pepold, Def. a. Bromberg, Stadt Frankfurt.<br/>Pausler, Pastor a. Oderan, und<br/>Pleisner, Candid. a. Posen, gr. Baum.<br/>Philipp, Stud. a. Göttingen, Kaiser v. Oestreich.<br/>Quersurt, Kfm. a. Magdeburg, gr. Baum.<br/>Rohmer, D. med. a. Ulm, Kaiser v. Oestreich.<br/>Richter, Kfm. a. Plauen, Stadt Berlin.<br/>Rascher, Fabr. a. Hof, grüner Baum.<br/>Rasmann, Kfm. a. Wien, und<br/>Rappelt, Rathsherr a. Göttingen, S. de Baviere.<br/>Reich, Bergkath. a. Freiberg, Stadt Hamburg.<br/>Rüstadt, Privatm. a. Christiania, St. Dresden.<br/>v. Ritter, Stud. a. Göttingen, und<br/>v. Rosenkurt, Stud. a. Trief, Palmbaum.<br/>Redlich, Kfm. a. Göttingen, Hotel de Prusse.<br/>v. Staff-Weizenstein, Abgef. a. Hof, S. de Baw.<br/>Schulze, Bäckermeister a. Hainichen, und<br/>Seidel, Frau a. Dessau, Stadt Breslau.<br/>Schmidt, Kfm. a. Frankf. a/D., gold. Arm.<br/>Schmitter, Frau a. Glarus, und<br/>Schurigt, Fel. a. Berlin, Hotel de Baviere.<br/>Sander, Kfm. a. Würzburg, Hotel de Prusse.<br/>Schulze, Kfm. a. Aue, halber Mond.<br/>Simon, Lehrer a. Bremen, Stadt Breslau.<br/>zu Solms, Graf a. Schönfeld, Stadt Dresden.<br/>Schröder, Rent. a. Zerbst, schwarzes Kreuz.<br/>Schmidt, Fabr. a. Lauban,<br/>Strzinsky, Rent. a. Krakau, und<br/>Schwarz, Def. a. Wien, Palmbaum.<br/>Sachsenröder, Kfm. a. Dillenburg,<br/>Schäffer, Arzt,<br/>Sommer, Pastor, und<br/>Schäffer, Oberalter a. Hamburg, S. de Pol.<br/>Schröder, Maler a. Neudenburg, und<br/>Schertz, Kfm. a. Hirschberg, Stadt Frankfurt.<br/>Tbielmann, Kfm. a. Weisenheim, St. Hamb.<br/>Tägner, Def. a. Sieba, schwarzes Kreuz.<br/>Thümmler, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.<br/>Voigt, Part. a. Schildau, grüner Baum.<br/>Wiepemann, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Rom.<br/>Walter, Mühlbes. a. Ohtau, grüner Baum.<br/>Wollast, Kfm. a. Feldsch, St. Nürnberg.<br/>Wienandts, Kfm. a. Rheydt, Palmbaum.<br/>Wellemann, Frau a. Elisenfeld, Schw. Kreuz.<br/>Wietzen, Major a. Stralsund, St. Nürnberg.</p> |
|--|--|---|

## Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 26. Aug. Abds. 18° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.